

Hier Stimmen aus einer Latein-Klasse: Latein muss sein!

Mit Latein versteht man alle Fremdwörter, mit denen andere Leute

Durch Latein lernt man, wie Sprache funktioniert.

Lateintexte sind wie ein Puzzle, und wenn man es einmal fertig hat, versteht man plötzlich mehr von römischer Geschichte.

Erst durch Latein lernt man richtig Deutsch.

Die lateinische Sprache besitzt die Ordnung und Struktur von mathematischen Formeln, gleichzeitig ist sie wunderbar vielfältig und schön im

Latein ist so unglaublich hilfreich, um andere Sprachen zu verstehen: Italienisch, Spanisch, Französisch und Rumänisch!

LATEIN – mit etwas Fleiß gute Noten!

Auch wenn ich nie der Profi in Latein war, habe ich es doch bis zum Abi gewählt. Denn es hat auch neben Formen und Grammatik ziemlich interessante Themen, die deinen Horizont erweitern.

Wenn man Latein gelernt hat, ist die Grammatik anderer

Substantive deklinieren, mit ihren Endungen jonglieren.

Latein finde ich spannend, weil es eine ganze Weltliteratur ist.

Wörter muss man kennenlernen – als wären's alte, kostbare Scherben. Zusammengesetzt zu einem Satz, so funkeln sie wie ein alter Schatz.

Verben konjugieren, singen und deklamieren.

Lateiner können sich super ausdrücken, das merkt man einfach, wenn man ihre Texte liest!